



<b>020</b>	<b>Oederquarter Moor</b>	 
<b>Erhaltungsziele</b>		
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für FFH-Lebensraumtypen</b>		
<b>7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b>		
<p>Das Gebiet ist geprägt durch möglichst nasse, nährstoffarme Standorte mit ausreichender Torfmächtigkeit, großflächig waldfreie Bereiche mit einem hohen Anteil torfbildender Hochmoorvegetation (<i>Sphagnum spec.</i>) und anderen typischen Hochmoorarten, darunter Glockenheide, Krähenbeere, Moorlilie sowie Moosbeere; zudem naturnahe Moorrandbereiche. Die Moorstruktur ist höchstens gering verändert; ein gebietstypischer Wasserhaushalt ist gesichert. Durch einen ausreichend großen Pufferstreifen wird der Nährstoffeintrag aus umliegender Landwirtschaft reduziert; lebensraumtypische Gehölze treten auf &lt; 25 % der Fläche auf.</p> <p><u>Grundlagen:</u>                  Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität A gemeldet. Aus biogeographischer Sicht ist die Erhöhung des Flächenanteils des LRT notwendig und der Anteil an C-Flächen auf unter 20 % zu reduzieren.                  LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 6,2 ha (nachrichtlich EHG B: 2,3 ha; EHG C: 3,9 ha); Angaben BE (2015), Aktualisierung nicht vorliegend                  Beeinträchtigungen: gestörte hydrologische Verhältnisse, Verbuschung, Arten- und Strukturarmut</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u>                  Erhalt Flächengröße: 6,2 ha *                  Erhalt EHG B: 2,3 ha                  Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 1,3 ha durch die Renaturierung entwässerter Hochmoorstandorte                  Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 3,1 ha</p> <p>* Eine Entwicklung von LRT 7110* aus Vorkommen des LRT 7120 ist vorrangig anzustreben. Aufgrund des relativ starken Entwässerungsgrades ist eine Wiederherstellung kurzfristig nicht möglich, Maßnahmen zur Sicherung und Wiederherstellung des LRT 7120 fördern jedoch ebenfalls den LRT 7110*.</p>		
<b>91D0* Moorwälder</b>		
<p>Im Gebiet stocken torfmoosreiche Birken- und Kiefern-Bruchwälder auf nährstoffarmen, wassergesättigten Torfböden in den Randbereichen der Hochmoorkomplexe. Die Wälder mit mind. zwei Waldentwicklungsphasen verfügen über einen weitgehend naturnahen Wasserhaushalt, einen angemessenen Anteil an Höhlenbäumen (<math>\geq 3</math> / ha), Alt- und Totholz (<math>&gt; 1</math> / ha). Die Moor-Birke dominiert als autochthone Baumart; im Unterwuchs stocken gelegentlich Faulbaum und Eberesche. Das lebensraumtypische Arteninventar ist weitgehend vorhanden und in stabilen Populationen vertreten. Dazu gehören Scheiden-Wollgras, Pfeifengras sowie versch. Torfmoose mit einem Deckungsanteil über 25 %. Die strukturreichen, lichten Waldränder dienen der Kreuzotter als Habitat. Gebietsfremde Gehölze stocken auf &lt; 5 % der Fläche.</p> <p><u>Grundlagen:</u>                  Der LRT befindet sich in der atlantischen biogeographischen Region in einem ungünstigen Erhaltungszustand (U2). Der LRT ist für das FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Flächenvergrößerung sowie Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % ist anzustreben. Eine Flächenvergrößerung des LRT zulasten von 7120 ist kein Erhaltungsziel!                  LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 2,5 ha (nachrichtlich EHG B: 1,6 ha; EHG C: 0,9 ha); Angaben BE (2015), Aktualisierung nicht vorliegend                  Beeinträchtigungen: Entwässerung</p> <p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u>                  Erhalt Flächengröße: 2,5 ha                  Erhalt EHG B: 1,6 ha                  Wiederherstellung Flächengröße aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha                  Wiederherstellung EHG C zu B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang: 0 ha</p> <p><u>Sonstige Ziele:</u>                  Wiederherstellung Flächengröße gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0,5 ha durch Entwicklung von als WV kartierten Biotoptypen ohne LRT                  Wiederherstellung EHG C zu B gem. Hinweisen aus dem Netzzusammenhang: 0,9 ha</p>		
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für Arten gem. FFH-Anhang II</b>		
Für das FFH-Gebiet sind keine wertgebenden Arten gem. FFH-Anhang II gemeldet.		